

denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule 2007/2008
Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Erfahrungsaustauschtreffen in Naunhof

Tagungsort: Haus Grillensee
Freizeit- und Bildungszentrum der Kindervereinigung Dresden e.V.
Ammelshainer Straße 1
04683 Naunhof
Tel.: 034293/464010

Termin: 14. März 2008, 08.00 - ca. 21.30 Uhr
15. März 2008, 08.00 - ca. 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Susanne Braun, Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD),
Hartmut Koch, SCIENTIFIC CONSULTING Dr. Schulte-Hillen (SC)

Programm

Anreiseabend, Donnerstag, 13. März 2008

Angebot für Schülerinnen und Schüler:

19.30 Runde zum Kennen lernen im Tagungshaus, anschließend: Bowlen im Rothenburger Erker, Naunhof

Anbot für Lehrer:

ab 20.00 Abendtreffpunkt: Rothenburger Erker, Naunhof

Erster Tag: Freitag, 14. März 2008

Schülerprogramm auf Schloss Trebsen

Förderverein für Handwerk und Denkmalpflege e.V., Thomas-Müntzer-Gasse 2, 04687 Trebsen

8.15 Bustransfer zum Schloss Trebsen
Begleitung: Sabine Hammer, Deutsche Stiftung Denkmalschutz

9.00 - 16.00 Workshops zu Gewerken in der Denkmalpflege:

- Stuckarbeiten
- Maler- und Farbarbeiten
- Steinmetzarbeiten/Naturstein
- Maurerarbeiten und Lehmbau

ca. 16.00 Rücktransfer zum Bildungszentrum, Naunhof
ca. 17.00 Kaffee und Kuchen für Schüler im Bildungszentrum

Lehrerprogramm

Vormittagsprogramm im Wechsel in zwei Gruppen

08.00 Bustransfer nach Leipzig

Stadtrundgang durch Leipzig (Gruppe 1: 9.00-10.30, Gruppe 2: 11.00-12.30)

Leitung: Herr Dr. Wolfgang Hocquel, Regierungspräsidium Sachsen, Referatsleiter Baulicher Denkmalschutz

Bei Gruppenwechsel besteht die Möglichkeit zur Pause (Marschverpflegung wird bereitgestellt)

Besichtigung des Bundesverwaltungsgerichts (ehemaliges Reichsgericht) unter dem Aspekt Denkmalschutz/Sanierung (Gruppe 2: 9.00-10.30, Gruppe 1: 11.00-12.20)

Leitung: Petra Schütze, Sachgebietsleiterin Hausverwaltung im Bundesverwaltungsgericht

Rücktransfer zum Bildungszentrum

13.15 - 14.15 Mittagsimbiss

14.30 - 18.00 Lehrerworkshops, Haus Grillensee, Naunhof

alle 3 Workshops werden jeweils 2 x angeboten (dazwischen: Kaffeepause ca. 16.00-16.30)

Workshop 1: Denkmalschutz und Denkmalpflege anhand eines konkreten Beispiels – Alte Nikolaischule Leipzig; Restaurierung und Sanierung aus denkmalpflegerischer Sicht, Konservierung oder Restaurierung?; Nutzungskonzepte; Kosten und Zuständigkeiten; angewandte Techniken; beteiligte Disziplinen; etc.

Leitung: Dr. Wolfgang Hocquel, Regierungspräsidium Sachsen, Referatsleiter Baulicher Denkmalschutz

Workshop 2: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Herr Gramm, Neckargemünd

Workshop 3: Nutzungskonzepte unter Berücksichtigung der Interessenlage von Denkmalschutz und Naturschutz - Methodische Überlegungen und Praxis

Leitung: Dipl.-Ing. Annemarie Nagel, Kassel

Abendprogramm:

19.00 Gemeinsames Abendessen im Bildungszentrum, im Anschluss: Möglichkeit zum Clustern

Abendtreff: Rothenburger Erker, Naunhof

19.30 Abfahrt zur Stadtführung in Leipzig für Schülerinnen und Schüler (bei Interesse)
Treffpunkt Mendebrunnen am Augustusplatz, Herr Schaar, Stadtführer mit blauem Schild

Zweiter Tag: Samstag, 15. März 2008

08.00 - 08.30 **nur für Lehrkräfte:**

Informationen zum weiteren Projektablauf bei „denkmal aktiv“

- Administrative Fragen der Projektförderung

- Neue Ausschreibung „denkmal aktiv“ 2008/2009
- Festlegung von Themen für Arbeitsgruppen

Eintreffen der Schüler

08.30 - 08.45 Ausblick auf den Tag

08.45 - 09.45 **Erfahrungsberichte** aus der Praxis
(Vorstellung insbes. durch beteiligte Schülerinnen und Schüler)

- **3 Schulteams à 12-15 Minuten**
 - Technisch-gewerbliches Berufsbildungszentrum I, Saarbrücken: Bauten der 1950er und 60er Jahre in Saarbrücken
 - Valentin-Heider-Gymnasium, Lindau/Bodensee: Die alten Gärten Lindaus
 - Ev. Gymnasium Mühlhausen, Mühlhausen/Thüringen: Denk mal ... Das alte jüdische Viertel in Mühlhausen
 - Dreikönigschule Dresden, Dresden: Das (Neu-)Stadt-Spiel
- jeweils zu:
- Projektansatz
 - Konkrete Umsetzung im Unterricht/in der Schule
 - Zwischenbilanz, positive und negative Erfahrungen
 - weitere Planungen

09.45 - 12.00 Workshopangebote und Arbeitsgruppen für Schüler und Lehrer, Haus Grillensee

(dazwischen: Kaffeepause ca. 10.45)

Schülerworkshops

Schüler-Workshop 1

Grundlagen Zeitung Pressetexte
Leitung: Henryk Balkow, Erfurt

Schüler-Workshop 2

Wie werden Denkmale zu Denkmalen?
Gemeinsame Erarbeitung der einzelnen Schritte bis zur Unterschutzstellung
Leitung: Meike Gerchow, Arbeitsgruppe Denkmalpflege, München

Schüler-Workshop 3

Denkmale und ihre Abbildung und Deutung in Kunst, Fotografie und Literatur
Leitung: Astrid Hofferberth, Khk Kassel

Schüler-Workshop 4

Das (Neu-)Stadt-Spiel
Leitung: Kirsten Groß, Lea Balzer, Josefine Moser, Dreikönigschule Dresden

Arbeitsgruppen für Lehrerinnen/Lehrer

Arbeit in parallelen Arbeitsgruppen (Open space)

12.00 - 12.45 **Plenum:** Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops und Arbeitsgruppen

12.45 - 13.00 Verschiedenes:
- Berichtwesen, Dokumentation
- Sonstiges

ab 13.00 Gemeinsames Mittagessen

Ende der Tagung

Am Rande des Treffens besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit den anwesenden Vertretern der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und von SCIENTIFIC CONSULTING.